



Nostalgie kommt wieder nach Linum

Der Verein „Die unverwüstlichen Vögel“ richtet am 24. Mai das Simson- und Oldtimertreffen aus

5. Simson- und Oldtimertreffen mit mehreren Hundert Teilnehmern und mehr als 1000 Besuchern.
Foto: Andreas Vogel

LINUM. Schwalbe, Spatz und Star fahren wieder durch Ostprignitz-Ruppin: Am 24. Mai findet in Linum das 7. Simson- und Oldtimertreffen statt.
Am Samstag, dem 24. Mai, wird aus dem kleinen Örtchen Linum in der Gemeinde Fehrbellin wieder ein Treffpunkt für alle Liebhaber von historischen Fahrzeugen und Nostalgie. Der Verein „Die unverwüstlichen Vögel“ richtet dann zum siebten Mal das traditionelle Simson- und Oldtimertreffen aus.

Das Simson- und Oldtimertreffen findet auf der Festmeile in der Straße Zu den Teichen statt. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr. Dann wird Ralf Hüttig, Vorsitzender des Vereins „Die unverwüstlichen Vögel“, die Teilnehmer und Gäste mit ein paar Worten begrüßen. Er rechnet aber damit, dass die ersten Teilnehmer bereits ab 8 Uhr anreisen werden.

Der Verein verlangt keinen Eintritt – weder für Zuschauer, noch für Teilnehmer. Allerdings zahlen Erwachsene einen sogenannten Kulturbeitrag von 3 Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahren sowie Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung brauchen nichts zu zahlen.

„Wir hatten im vorigen Jahr so um die 700 Fahrzeuge hier. Und in diesem Jahr rechne ich mit noch ein bisschen mehr“, sagt Hüttig. Allerdings hänge es stark vom Wetter ab, wie groß das Interesse am Ende sein wird. Wie viele Besucher sich das Simson- und Oldtimertreffen anschauen werden, kann man im Vorfeld nicht einschätzen. Der Verein plant für den 24. Mai ein Bühnenprogramm für Kinder und Erwachsene. Nach dem offiziellen Start der Veranstaltung werden gegen 12 Uhr die Fahrzeuge für etwa eine Stunde unterwegs sein und einen Rundkurs von knapp 30 Kilometern absolvieren. Anschließend stellen die Händler von Simsons und Oldtimern ihre Fahrzeuge zur Besichtigung aus.

WS

☑ **Anmelden für die Veranstaltung müssen sich Camper und Trödlar. Dies geht bei Ralf Hüttig unter Tel. 033922/50505 oder per E-Mail: ralfhuettig@arcor.de**

Kein Bargeld mehr

Der Landkreis OPR führte als einer der ersten im Februar die Bezahlkarte für Geflüchtete ein

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Wer als Geflüchteter in Deutschland Schutz sucht und sich den Lebensunterhalt nicht selbst sichern kann, hat im Asylverfahren Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Summe, die Geflüchteten danach zusteht, kann wie im Landkreis OPR als Guthaben auch auf Bezahlkarten gebucht werden. Wie die Bundesregierung mitteilt, liegt der Vorteil dabei etwa darin, dass die zur Verfügung gestellte Summe nur im Inland ausgeben werden kann. Die Gelder für Schlepper oder Überweisungen in das Herkunftsland zu nutzen, ist so nicht möglich. Zudem soll der Verwaltungsaufwand reduziert werden: Statt Leistungen in Form von Bargeld auszuhändigen, müssen Beträge nur noch auf die Karte gebucht werden.

von bestimmten Discountern abheben. Für Kinder sind es 25 Euro im Monat. Überweisungen sind mit einer App möglich, aber nur mit Einwilligung durch das Amt für Migration. Nicht möglich sind etwa Zahlungen für Glücksspiele, erotische Dienstleistungen oder Aktiengeschäfte, ebenso wie Geldüberweisungen durch Dritte auf das Bezahlkartenkonto. Damit soll so genannte „Geldwäsche“ verhindert werden. Die auszuzahlende Bargeldsumme kann von Karteninhabern erhöht werden, wenn etwa freiwillige Arbeiten in Gemeinschaftsunterkünften geleistet werden, wie die Reinigung von Zimmern oder Außenanlagen. Dafür gibt es pro Stunde 80 Cent, die nicht von den Leistungen abgezogen werden.

Damit es einheitliche Rahmenbedingungen gibt, um eine solche Bezahlkarte einzuführen, wurde von der Bundesregierung am 1. März 2024 eine Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes beschlossen. Die konkrete Ausgestaltung obliegt den Ländern. In Brandenburg hatte man sich auf eine gemeinsame Ausgestaltung geeinigt. Für die Einführung der Karte sind die Landkreise und kreisfreien Städte sowie die Zentrale Ausländerbehörde zuständig.

In einer Bedarfsgemeinschaft haben alle Erwachsenen ihre eigene Karte und die Leistungen für Kinder werden auf das Konto der Mutter überwiesen. Dies soll insbesondere die Eigenständigkeit der Frauen fördern. Trotz der genannten Bargeldeinschränkungen können mit der Bezahlkarte sämtliche Ausgaben für Einkäufe von Lebensmitteln oder von persönlichem Bedarf getätigt werden. Hierzu kann die Bezahlkarte in Geschäften, die Visakarten akzeptieren, eingesetzt werden.

In Ostprignitz-Ruppin sind Bezahlkarten für Geflüchtete nach den Vorgaben des Landes im Februar dieses Jahres erstmals ausgeben worden, insgesamt rund 700. Damit gehört OPR zu den ersten Kreisen in Brandenburg, die das Bezahlkartensystem umsetzen. „Die bisher gemachten Erfahrungen sind positiv, auf beiden Seiten. Die Bezahlkarten werden von den geflüchteten Menschen gut angenommen und es sind uns auch bisher keine Probleme gemeldet worden“, sagt Andreas Liedtke, Dezernent für Gesundheit und Soziales im Landkreis.

Das Amt für Migration kann aus Sicherheitsgründen jederzeit die Bezahlkarte, die durch eine PIN geschützt ist, sperren lassen. Zum Aufladen der Bezahlkarte müssen Leistungsempfänger zum Monatsende im Amt für Migration nach vorheriger Terminabsprache vorstellig werden. Sonst können keine Leistungen auf die Karte gebucht werden. Dorina Hortig, Leiterin des Amtes für Migration: „Die Menschen, mit denen wir Kontakt haben, empfinden das nicht als Gängelung. Sie kommen gut mit der Bezahlkarte klar. Die meisten Geflüchteten sind einfach nur dankbar, dass ihnen hier in Deutschland geholfen wird und sie ein Dach über dem Kopf haben und sicher sind.“

Pro Monat können Erwachsene mit der Plastikkarte – von der Größe vergleichbar mit normalen Kreditkarten – 50 Euro Bargeld von Geldautomaten oder an den Kassen

WS



So sieht das Muster einer Bezahlkarte für Geflüchtete aus.
Foto: Andreas Vogel

Vorschläge der Bürger gesucht

Kyritzer Bürgerhaushalt für 2026: Vorschläge können bis zum 30. April eingereicht werden

KYRITZ. Die Stadt Kyritz lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, aktiv am Bürgerhaushalt für 2026 teilzunehmen. Der Bürgerhaushalt bietet die Möglichkeit, Einfluss auf die Verwendung von öffentlichen Mitteln zu nehmen und Projekte zu unterstützen, die ihrer Meinung nach in unserer Gemeinschaft Priorität haben sollten.
Es stehen insgesamt 30000 Euro zur Verfügung, die für verschiedene Projekte verwendet werden können. Ob es um die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung von Bildung, die

Unterstützung von sozialen Projekten oder die Schaffung von Freizeitmöglichkeiten geht – die Ideen der Kyritzer sind gefragt.
Vom letzten Bürgerhaushalts-Budget 2023 wurden von den Kyritzern folgende Projekte ausgewählt und von der Stadt umgesetzt: drei Wellnessbänke für den Rundwanderweg Holzhausen, zwei Zelte für die Dorfgemeinschaft Mechow, ein Outdoor-Fitnessgerät für den Spielplatz Kötzlin, ein Zaun für den Spielplatz Heinrichsfelde und ein Festival für Kinder und Jugendliche.

Wie funktioniert nun der Bürgerhaushalt?
1. Vorschlagssammlung: Bis 30. April können Vorschläge eingereicht werden. Dies geschieht entweder online über die Website www.kyritz.de, über die Kyritz-App oder per Post an die Kämmerei der Stadt Kyritz. Dabei sind vollständiger Vor- und Nachname, Anschrift sowie Geburtsdatum anzugeben.
2. Prüfung: Die eingereichten Vorschläge werden durch die Verwaltung der Stadt auf Umsetzbarkeit, Rechtmäßigkeit sowie Kostenstruktur geprüft.

Ein Vorschlag ist gültig und wird für alle Bürgerinnen und Bürger zur Abstimmung gestellt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Dazu gehört, dass der Vorschlag rechtzeitig eingegangen ist, dass er von einem Einwohner der Stadt Kyritz, der mindestens 12 Jahre alt ist, eingereicht wurde, dass er im Budget liegt, dass er in die freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben der Stadt Kyritz fällt, dass er der Allgemeinheit dient, dass er nicht auf Dauer angelegt ist und keine kontinuierlichen Folgekosten verursacht, dass er um-

setzbar und rechtmäßig ist und keine weiteren Mittel aus dem Stadthaushalt im Jahr der Berücksichtigung dafür geplant sind. Bei Fragen wenden sich Bürger bitte an die Kämmerei über E-Mail kaemmerei@kyritz.de oder Telefon 033971/85 237. Bürgermeisterin Nora Görke freut sich auf viele neue Vorschläge: „Wir ermutigen alle Kyritzerinnen und Kyritzer, ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Der Bürgerhaushalt ist eine hervorragende Gelegenheit, um aktiv an der Gestaltung unserer Stadt mitzuwirken.“

WS

Am Wilden Kaiser ...

Filmschauplätze: Gruberhof - Ellmau - Going am Wilden Kaiser - Hohe Salve

... rezeptfreie Bergluft genießen!

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Insel Krk

Insel Krk - Inseln Cres und Losinj - Halbinsel Istrien - Opatija - Insel Rab

Ausgewählte Getränke beim Abendessen auf der Insel Krk inkl. - Wein, Saft & Bier

© tvbwilderkaiser

© Kroatische Zentrale f. Tour./Ivo Biocina

Wer kennt sie nicht, die beliebte Serie „Der Bergdoktor“? Diese Region fasziniert nicht zuletzt auch durch ihre atemberaubenden Landschaften: majestätische Berge, glasklare Gebirgsseen und romantische Almwiesen. Ihr Urlaubsort befindet sich in einem typischen Tiroler Dorf, umgeben von einem beeindruckenden Gebirgs panorama und frischer Bergluft.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/HP in Tirol (Hotel Zentral in Kirchberg)

Eingeschlossene Highlights
Begrüßungsschnaps / Ausflug Rattenberg/Hohe Salve, inkl. Berg- und Talfahrt auf die Hohe Salve / Kaffeetrinken: 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Apfelstrudel / Ausflug Gruberhof/Ellmau/Going, inkl. Eintritt Bergdoktorpraxis, Eintritt und Führung Gruberhof / deutschsprachige Reiseleitung bei allen Ausflügen

Preise pro Person in Euro	Wunschleistungen pro Person in Euro
Doppelzimmer: 799,-	- Einzelzimmer: + 99,-
Reisetermine (5 Tage) 31.05.-04.06.25 12.07.-16.07.25	- Ausflug Zillertal, inkl. Eintritt Krimmler Wasserfälle: + 43,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Das Urlaubsland Kroatien steht für ein außergewöhnlich mildes Klima mit einer großen Anzahl an Sonnenstunden, eine üppige und mediterrane Vegetation. Erleben Sie die vielen kleinen Ortschaften der Insel Krk - sowie traumhafte Badebuchten und eine wunderschöne Natur!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 7 Ü/HP auf der Insel Krk (Hotel Drazica in Krk) / 2 Ü/HP im Raum Flachau/Salzburg / in Kroatien (im Rahmen der Halbpension): 1x Abendessen bei Kerkenschein und 1x National-Abendessen (außer Reisetermin 23.08.-01.09.25)

Eingeschlossene Highlights
Insel-Rundfahrt Krk, inkl. 1x Weinprobe mit Käse und Schinken / Ausflug Insel Rab, inkl. Fährüberfahrten / Ausflug Rijeka/Opatija, inkl. 1x Kaffee und Kuchen / alle Ausflüge mit örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung / Kurtaxe in Kroatien u.v.m.

Preise pro Person in Euro	Wunschleistungen pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 1.099,-	- Einzelzimmer: + 125,-
Reisetermine (10 Tage) 18.04.-27.04.25 16.05.-25.05.25 31.05.-09.06.25 13.06.-22.06.25 23.08.-01.09.25 05.09.-14.09.25	- Tagesausflug Inseln Cres/Losinj mit deutschsprachiger Reiseleitung & Fährüberfahrten: + 29,-
	- Istrien-Rundfahrt mit deutschspr. Reiseltg.: + 20,-



Reiseveranstalter: PTI Panoramic4 Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

